

## Liebe Leserin, lieber Leser

Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, unseren Lostorfer Freisinn zu lesen. Haben Sie eine kritische Bemerkung, oder sogar ein Lob? Oder möchten Sie Ihre Meinung zu einem Thema veröffentlichen? Unter [info@fdp-lostorf.ch](mailto:info@fdp-lostorf.ch) können Sie uns Ihre Mitteilung zustellen.



Unsere nächsten Anlässe:

- Mittwoch, 24. Mai: GV, Sigristenhaus
- Sonntag, 20. August: Familienpicknick, ab 11.30 Uhr, Schützenhaus Lostorf

Weitere Termine und Info's unter: [www.fdp-lostorf.ch](http://www.fdp-lostorf.ch)

### *haben Sie es erkannt?*



### Das Redaktions-Team

Armando Pagani, Barbara Weilenmann, Celine Wermuth,  
Hansruedi Hug, Ivo Suter



LOSTORFER  
**FREISINN**  
2023-1

**FDP**  
Die Liberalen  
Lostorf-Mahren



### Wort des Präsidenten

Liebe Lostorferinnen und Lostorfer

Kurz vor Weihnachten 2022 hat die FDP. Die Liberalen Lostorf-Mahren, Sie mit dem Neustart des «Lostorfer Freisinn» bedient. Herzlichen Danke für die Rückmeldungen.

Ob positiv, kritisch oder negativ, wir nehmen die Anregungen für weitere Ausgaben unseres Info-Blattes ernst und werden diese wo immer möglich berücksichtigen.

### Sanierung Hauptstrasse Nord

Ende Jahr hat die Bauverwaltung angekündigt, dass ab Mitte Januar – Mitte Februar 2023 der alte Postplatz komplett gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden muss. Die vorgesehene Verkehrsführung während der Sperrung des Postplatzes hat mich anfangs nicht ganz überzeugt. Aber ich habe mich getäuscht. Die Umleitung hat tadellos geklappt und es hat meines Wissens, keine grösseren Staus oder gar Unfälle gegeben. Zugegeben, für auswärtige Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker war es nicht immer ganz einfach, den richtigen Weg nach Lostorf Nord zu finden. Und Personen, die das Signal «Verbotene Fahrrichtung» nicht kennen, wird es immer geben. **Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Personen am Projekt Postplatz, für die gute und termingerechte Arbeit!**

*Hansruedi Hug*

## Aus dem Gemeinderat

Neues Jahr neue Chancen. Unter diesem Motto bin ich ins neue Jahr gestartet. In diesem Jahr gibt es einige neue Herausforderungen aber auch Chancen unser Dorf aktiv mitzugestalten. Wie geht es mit dem Projekt neues Feuerwehrmagazin weiter? Wann wird die Hauptstrasse-Nord fertiggestellt? Neuer Kindergarten Hofmatt? Chancen unser Dorf aktiv zu gestalten - ja - aber wie? Indem wir uns aktiv am Dorfgeschehen beteiligen. Die erste Chance hatten wir am Neujahrsapéro. Dieser war sehr gut besucht und es ergaben sich viele interessante Gespräche. Der nächste grosse Anlass im Dorf, wo wir viel Bewegung brauchen, ist "lostorf-bewegt". Der Monat Mai dreht sich um Bewegungsminuten und jeder kann sich beteiligen und Minuten für unser Dorf sammeln. Vergangenes Jahr nahm unsere Gemeinde zum ersten Mal teil und erreichte mit 700'000 Bewegungsminuten den grossartigen 5. Rang. Für 2023 hoffe ich wieder auf eine so grosse Teilnahme, so dass wir den 5. Rang verteidigen können oder uns sogar noch steigern. Im laufenden Jahr wird es noch einige Anlässe geben, wo wir uns aktiv am Dorfleben beteiligen können, z.B. Schlossserenade, 1. Augustfeier, Dorfmarkt etc. Ich wünsche mir, dass sich die Bevölkerung vermehrt, aktiv am politischen Geschehen der Gemeinde beteiligt. Aber wie soll das gehen? Das Wichtigste und einfachste ist die Teilnahme an den Gemeindeversammlungen, um an der Gestaltung des Dorfes mitzuwirken oder bei einer Gemeinderatssitzung als Gast teilzunehmen.

Was macht eigentlich der Gemeinderat? Nachdem wir den Sitzungsrythmus geändert haben, fand bis Ende Februar erst eine Gemeinderatssitzung statt. Trotz einer langen Traktandenliste konnten die Geschäfte sehr zügig abgearbeitet werden. Diesen Umstand haben wir der neuen Behördenlösung zu verdanken. Diese Software setzen wir nun seit letztem Jahr ein und dies sehr erfolgreich. Mit diesem Programm können wir uns besser auf die GR-Sitzungen vorbereiten und eventuelle Fragen oder

Unternehmen. Auch ohne dieses Label kann Lostorf eine Vorbildfunktion ausüben. Und welches Label folgt als nächstes? Vor lauter Labels gehen andere, wichtigen Aufgaben in der Gemeinde vergessen oder werden in den Hintergrund gedrängt. Das Label «Energistadt» soll wohl in erster Linie politische Eitelkeiten bedienen.

*Hansruedi Hug*

A handwritten message in black ink that says "Happy Birthday!". The word "Happy" is written in a cursive style, and "Birthday!" is written in a more stylized, bold cursive with a long underline under the "y".

## Endlich 18, herzliche Gratulation! (Juli – September 23)

Urplötzlich werden Sie gesiezt, dürfen den Führerschein machen, können alle möglichen Verträge abschliessen, sämtliche alkoholischen Getränke legal erwerben und auch trinken...

Und Sie können in der Politik mitbestimmen und mitmachen - gerne auch bei uns in der FDP!

Nina Scheuber  
Jana Rizzi  
Nicolas Staufer  
Julia Lisser

Nathan Spadanuda  
Nicola Siegrist  
Milo Kogler

Bauherm schon jetzt grosser Druck seitens des Bundes oder des Kantons: Elektroheizungen sind verboten, Oel- und Gasheizungen werden nur noch in Ausnahmefällen bewilligt, immer häufiger werden Solaranlagen auf den Dächern installiert, der Verkauf von herkömmlichen Glühbirnen wurde verboten.

Und was soll es Lostorf bringen? Meiner Meinung nach gar nichts. Wegen diesem Label wird keine einzige Person nach Lostorf ziehen und die Gemeinde nimmt keinen einzigen Steuerfranken mehr ein. Oder haben Sie schon einmal in Erwägung gezogen, nach Selzach umzuziehen, weil diese Gemeinde im Besitz des Labels ist? Für mich stehen andere Gründe im Vordergrund für einen Wohnortwechsel: Arbeitsweg,

öffentliche Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten etc. Dies ist in Lostorf alles gegeben: Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Banken, Coiffeursalons, drei Arztpraxen, viertelstündliche Busverbindung nach Olten / Aarau und gute Schulen. Tragen wir Sorge zu unserem einheimischen Gewerbe und



Erklärungen direkt zum Geschäft eintragen. Seit Einführung dieser Software sind wir im Gemeinderat effizienter. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Gemeindeschreiberin, Manuela Bertolami, für die geleistete Arbeit zur Einführung der Behördenlösung.

Spannung ist für die nächste Zeit auch angesagt: wie schneidet die Rechnung 2022 ab? Wir hoffen natürlich, dass diese auch wieder positiv abgeschlossen werden kann. Es ist immer schwierig ein Budget zu erstellen und um so spannender ist es, wenn die Abrechnung dem GR präsentiert wird. LASSEN WIR UNS ÜBERRASCHEN.

*Vincenzo Imperia*

### Erkennen Sie das?



Bilderrätsel 1



Bilderrätsel 2

## **Aus der Umweltkommission, Andreas Mistele**

### *Welche Möglichkeiten hat die Kommission?*

Die anfallenden Probleme bzgl. Entsorgung und Umweltschutz anhand der gesetzlichen Vorschriften umzusetzen.

### *Was sind die aktuellen Themen/Probleme der Kommission?*

- Die Organisation und Kontrolle der Siedlungsabfallentsorgung
- Führung der kommunalen Entsorgungsstelle inkl. Personal und die Realisierung des Biodiversitäts-Projekts 'Legat Brügger' an der Wartenfelsstrasse.
- Seit 2022 die Organisation und Kontrolle des Fliessgewässerunterhalts sowie des Bestattungswesen- und Friedhofunterhalts (vorher Aufgabe der Baukommission).
- Mitwirkung bei der Ortsplanungsrevision in den Bereichen Umwelt und Natur in- und ausserhalb der Siedlungszone.
- Revisionen des Naturinventars, des Unterhaltskonzepts Fliessgewässer, sowie des Pflichtenhefts der Umweltkommission.
- Planung und Durchführung von öffentlichen Anlässen für die Bevölkerung, Anlässen mit Schulklassen zu Themen, wie Natur- und Umweltschutz, Umgang mit Abfällen und Littering.
- Durchführung von Bekämpfungsanlässen betr. Neophyten.
- Sämtliche Fragen im Zusammenhang mit Abfällen und Umweltfragen für Verwaltung und Öffentlichkeit.

Die Aufzählung ist nicht abschliessend...

Alle Aufgabenbereiche unterliegen, teilweise mehreren unterschiedlichen übergeordneten gesetzlichen Grundlagen. Diese korrekt einzubeziehen und die Kommunikation der jeweils zuständigen Ämter sicherzustellen, ist eine Herausforderung. Vor der Ausführung gewisser Arbeiten sind nicht nur Entscheide des Gemeinderates, sondern oft auch Bewilligungen von kantonalen Stellen erforderlich. Bei regulären Unterhaltsarbeiten bestehen

ausserdem Vorgaben über die Zeitpunkte in denen Arbeiten möglich sind.

Littering ist auch in Lostorf ein Thema, das Aufmerksamkeit und Aufklärung fordert. Zu illegalen Abfallablagen (Sperrgut und Abfallsäcke ohne Gebührenmarken) kommt es jährlich mehrfach. Zusammen mit dem Team des Bauamtes wird dafür gesorgt, dass solche Ablagen zeitnah geräumt werden. Wenn möglich werden die Verursachenden eruiert und mit ihrem Fehlverhalten konfrontiert.

### *Wer setzt die Aufgaben und Prioritäten der Kommission?*

Der Gemeinderat, die Kommission bzw. deren Präsidentin

### *Was wünschen Sie von der Bevölkerung?*

Teilweise mehr Verständnis für die Umwelt bzgl. Littering sowie auch Entsorgung allgemein. Möglichst wenig Verpackungen nach Hause nehmen und bei Verpackungen auf deren Nachhaltigkeit bzw. Entsorgbarkeit achten.

Verstärkte Sensibilität für das fragile Gleichgewicht unserer Umwelt, dem wir unsere noch hohe und relativ sichere Lebensqualität verdanken.

*Vielen Dank Andreas, für das Gespräch!*

## **Energiestadt Lostorf**

Wie der Presse zu entnehmen war, strebt die Einwohnergemeinde das Label «Energiestadt» an. Wer profitiert von diesem Label? Es ist einzig die Beraterfirma. Die Bestandesaufnahme und die Einführung ist nicht gratis und vor allem aber werden in der Gemeinde personelle Ressourcen gebunden, die schon jetzt knapp sind. Zudem muss das Label periodisch überprüft werden. Bei jedem Um- oder Neubau einer Liegenschaft lastet auf dem